

## Prioritäten der zyprischen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union

1.Juli – 31.Dezember 2012

*Für ein besseres Europa*

Es ist notwendig, dass die Europäische Union gestärkt aus der aktuellen Wirtschaftskrise hervorgeht und ihren Platz auf internationaler Ebene zurückgewinnt. Heute ist es mehr denn je erforderlich, die europäische Integration weiter zu vertiefen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und den europäischen Bürgern eine bessere Lebensqualität zu bieten. Sparmaßnahmen sind wichtig, um das Vertrauen der Märkte wiederherzustellen und Stabilität zu gewährleisten, doch gleichzeitig ist es unerlässlich, aktive Maßnahmen zu ergreifen, um integratives Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu fördern. Die Union muss ihren Bürgern näher stehen und ihnen mit sozialer Sensibilität eine Botschaft der Hoffnung und der Solidarität überbringen. Gleichzeitig muss die EU ihrer internationalen Rolle stärker wahrnehmen und versuchen, engere Beziehungen zu ihren Nachbarn zu unterhalten. Treibende Kraft für die wichtigen Reformen sollten die grundlegenden Prinzipien und Werte der Union sein.

Die zyprische Ratspräsidentschaft wird auf der Grundlage dieser Werte den Weg **für ein besseres Europa** bereiten, d.h. ein Europa, das für seine Bürger und die Welt mehr Bedeutung hat; ein **leistungsfähigeres** Europa, das durch eine effiziente und integrierte Politik seinen Beitrag für nachhaltiges **Wachstum, sozialen Zusammenhalt** und Schaffung von Arbeitsplätzen leistet; eine Europäische Union, die auf dem Grundsatz der **Solidarität** basiert und sich selbst einer besseren Zukunft verschrieben hat. Alle Bemühungen sind darauf ausgerichtet, den jüngeren Generationen ein besseres Europa zu hinterlassen.

Während seiner Präsidentschaft wird Zypern aufgefordert, sich mit zentralen Fragen der EU-Agenda zu befassen, wie dem Mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014-2020. Der Mehrjährige Finanzrahmen ist eine Gelegenheit, sich auf eine Haushaltspolitik zu einigen, die zu Wachstum und nachhaltiger Entwicklung beiträgt, eine effiziente Politik unterstützt, die Wettbewerbsfähigkeit der EU steigert und mehr Arbeitsplätze schafft. Es ist notwendig, Elemente des Wachstums in allen Politikbereichen der EU mit besonderem Augenmerk auf die Bürger der Union zu erkennen und hervorzuheben.

Auf ihrem Weg für ein besseres Europa hat sich die zyprische Ratspräsidentschaft vier Schwerpunkte gesetzt:

## *1. Ein effizienteres und nachhaltigeres Europa*

Ziel wird es sein, wirksame politische Maßnahmen, die zu einer effizienteren Steuerung führen und zur Bewältigung der durch die Krise hervorgerufenen Unsicherheit und Instabilität. Die Verhandlungen über den **Mehrjährigen Finanzrahmen** für den Zeitraum 2014 - 2020 werden für die zyprische Ratspräsidentschaft von oberster Priorität sein. Die Ratspräsidentschaft wird sich für den Abschluss der Verhandlungen und die Vollendung eines gerechten und effizienten EU-Haushalts engagieren, der das Wachstum unterstützt und die Beschäftigungsmöglichkeiten verbessert.

Ein besonders Augenmerk wird dabei auf die Qualität der Ausgaben gelegt, damit die durch den Mehrjährigen Finanzrahmen geförderten Programme durch einen echten europäischen Mehrwert gekennzeichnet sind. Synergien sind von größter Bedeutung und die Komplementarität zwischen den nationalen Politiken muss gewährleistet sein. In dieser Hinsicht wird die Ratspräsidentschaft auch versuchen, größtmögliche Fortschritte bei den Verhandlungen über die rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Politikbereiche, wie die **Gemeinsame Agrar- und Fischereipolitik**, die **Kohäsionspolitik** und die **Forschungs- und Innovationspolitik** (Horizon 2020), sowie auf die Finanzprogramme in den verschiedenen Politikbereichen, zu erzielen.

In Übereinstimmung mit den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom Februar 2012 wird sich die zyprische Ratspräsidentschaft auch auf die **Energiepolitik** konzentrieren. Die **transeuropäischen Netze** für Verkehr, Telekommunikation und Energie und die Fazilität „**Connecting Europe**“ stehen ganz oben auf der Tagesordnung der zyprischen Ratspräsidentschaft. Die Annahme dieser Instrumente wird entscheidend sein für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Europas durch die Verbesserung der Infrastruktur und die Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts der Mitgliedstaaten. Besondere Bedeutung wird dabei auf die **nachhaltige Entwicklung** und die Nachbereitung des Gipfels Rio +20 gelegt. In Einklang mit der Strategie Europa 2020 soll ein inklusives und vernünftiges, **grünes Wachstum** durch die **nachhaltige Bewirtschaftung von Ressourcen**, insbesondere von Wasser, unterstützt werden. Es ist notwendig, dass die EU-Politik in den Bereichen Klimawandel, Umwelt und Energie auf integrierte Weise umgesetzt wird. Darüber hinaus bemüht sich die zyprische Ratspräsidentschaft um die Wiederbelebung der **Integrierten Meerespolitik** der EU, die relevanten Herausforderungen auf effiziente und nachhaltige Weise begegnen wird.

## *2. Europa mit einer leistungsstärkeren und wachstumsorientierten Wirtschaft*

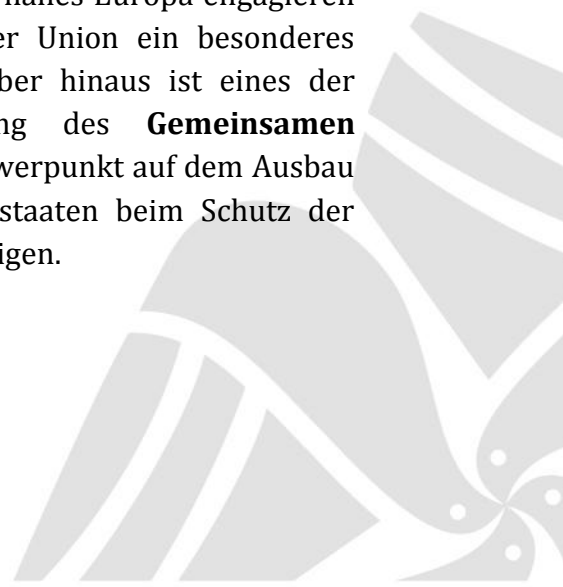
Die Wirtschaftskrise hat die Notwendigkeit für weitere Effizienz hinsichtlich der Politik und der Maßnahmen der EU aufgezeigt. Der Ansatz für den wirtschaftlichen Aufschwung in den EU-Ländern muss Maßnahmen für die Konsolidierung der Fiskalpolitik sowie für nachhaltiges Wachstum beinhalten.

Die Ratspräsidentschaft engagiert sich für einen neuen, **verstärkten Rahmen** der Wirtschaftssteuerung und eine stärkere Haushaltsüberwachung, um die finanzpolitische Stabilität zu gewährleisten. Gleichzeitig muss sich die EU von der Krise erholen und das Wachstum ankurbeln. In dieser Hinsicht ist die **Überwachung der Umsetzung der Strategie Europa 2020** genauso wichtig für die zyprische Ratspräsidentschaft.

Es ist von höchster Bedeutung, dass der Regulierungsrahmen für **Finanzdienste** durch die Einführung von Maßnahmen in Bezug auf größere Markttransparenz, Schutz für Kunden und Investoren und effektive Bewältigung von Finanzkrisen gestärkt wird. Darüber hinaus wird die Ratspräsidentschaft anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Einheitsmarktes Impulse für den **Ausbau des Binnenmarktes** durch die Förderung entsprechender Initiativen geben, die besonders die Rolle der KMU hervorheben. Die Stärkung des Einheitsmarktes ist ein wichtiges Element für die Stimulierung des Wirtschaftswachstums und die Stärkung der europäischen Wirtschaft. Die Ratspräsidentschaft wird sich auch für einen leistungsfähigen, digitalen Einheitsmarkt im Rahmen der Europäischen Digitalen Agenda einsetzen.

## *3. Ein bürgernahes Europa mit Solidarität und sozialem Zusammenhalt*

Die zyprische Ratspräsidentschaft wird sich für ein bürgernahes Europa engagieren und angesichts der steigenden Arbeitslosenzahlen in der Union ein besonderes Augenmerk auf die **Jugendarbeitslosigkeit** legen. Darüber hinaus ist eines der wichtigsten Ziele der Präsidentschaft die Schaffung des **Gemeinsamen Europäischen Asylsystems** bis Ende 2012, wobei der Schwerpunkt auf dem Ausbau der praktischen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten beim Schutz der Rechte von Personen liegt, die internationalen Schutz benötigen.



Die Ratspräsidentschaft wird sich auch mit Fragen im Hinblick auf das **Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen** und Aspekten der **Gesundheit** und des **Wohlergehens der Kinder** befassen, sowie mit der Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut. Fragen im Zusammenhang mit Bildung und Kultur werden ebenfalls ein Schwerpunkt sein, wie z.B. die Förderung der Alphabetisierung und das bessere Angebot an **Bildungs- und Ausbildungsprogrammen**, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gewachsen zu sein. Die entsprechenden Finanzierungsprogramme spielen in dieser Hinsicht auch eine wichtige Rolle. Die Ratspräsidentschaft wird darüber hinaus auch Wert auf die weitere Beteiligung und Einbeziehung der Sozialpartner, NRO und lokalen Behörden bei der Formulierung und Umsetzung der Strategie Europa 2020 legen. Darüber hinaus sind die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen für den **Schutz personenbezogener Daten** ein weiteres Thema, dem während der zyprischen Ratspräsidentschaft große Bedeutung zukommen wird.

#### *4. Europa in der Welt, seinen Nachbarn näher*

Die Ratspräsidentschaft wird eng mit der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und dem Europäischen Auswärtigen Dienst zusammenarbeiten, die für die Außen- und Sicherheitspolitik verantwortlich sind und Kohärenz und Kontinuität gewährleisten.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der **südlichen Dimension der europäischen Nachbarschaftspolitik** liegen, um die Beziehungen zu den Mittelmeer-Partnerländern zu verbessern und gleichzeitig den Pluralismus und eine facettenreiche Beziehung zu gewährleisten, um somit die Kommunikationskanäle mit allen Bereichen der Gesellschaft zu vervielfältigen. Die Ratspräsidentschaft wird auch alle Prozesse im Zusammenhang mit der **Erweiterung** unterstützen und sich für die Verbesserung der **Ernährungssicherheit** einsetzen, damit die **EU-Entwicklungsziele** hervorgehoben und Fortschritte bei den Verpflichtungen, die die Union im Bereich der Entwicklung eingegangen ist, verzeichnet werden.

Das Wachstum kann auch durch eine verstärkte **EU-Außenhandelspolitik** gefördert werden und die zyprische Ratspräsidentschaft wird sich dafür einsetzen.

